

# INHALTSÜBERSICHT

## Kritik und Hermeneutik.

	Seite
Einleitung . . . . .	3
<b>I. Die Textgrundlegung</b> . . . . .	<b>10</b>
1. Die handschriftliche Überlieferung . . . . .	10
2. Zitate . . . . .	29
3. Lexika . . . . .	33
4. Exzerpte . . . . .	34
5. Florilegien . . . . .	35
6. Übersetzungen und Paraphrasen . . . . .	36
7. Entlehnungen . . . . .	37
8. Stichometrische Angaben . . . . .	39
<b>II. Der niedere Teil der Hermeneutik</b> . . . . .	<b>40</b>
A. Formale Auslegung nach Grammatik und Stil . . . . .	41
1. Das Wort . . . . .	44
2. Lehnwörter . . . . .	46
3. Über Homonyme und Synonyme . . . . .	47
4. Die Veränderung der Wortbedeutung . . . . .	53
5. Einfluß des Dialekts . . . . .	55
6. Einfluß der Litteraturgattung . . . . .	58
7. Individuelles . . . . .	64
8. Metrisch-Prosodisches; Rhythmik der Prosarede . . . . .	69
B. Historische Interpretation und Sacherklärung . . . . .	83
1. Biographisches . . . . .	84
2. Zeitumstände . . . . .	93
3. Textauslegung . . . . .	97
<b>III. Die emendatio des als grundlegend erkannten Textes</b> . . . . .	<b>124</b>
1. Wort- und Silbentrennung . . . . .	125
2. Eigennamen . . . . .	126
3. Die Veränderung der Akzente . . . . .	127
4. Berichtigung der Interpunktion . . . . .	127
5. Verteilung der Worte an die Personen des Dialogs . . . . .	130
6. Verkennung von Zahlzeichen . . . . .	132
7. Vertauschung ähnlicher Buchstaben . . . . .	132
8. Der Einfluß der Aussprache . . . . .	134
9. Elision vokalischer Endungen in der Schrift . . . . .	138
10. Falsche Auflösung von Compendien . . . . .	139
11. Haplographie und Dittographie . . . . .	140
12. Verstellung von Buchstaben im Wort . . . . .	141
13. Auslassung oder Zufügung eines Buchstabens . . . . .	141
14. Angleichung . . . . .	142
15. Cruces . . . . .	143
16. Lücken im Text . . . . .	144
17. Umstellungen . . . . .	147

	Seite
18. Modernisierung der Sprache . . . . .	149
19. Doppellesungen im Text . . . . .	151
20. Emendationsversuche der Schreiber ( <i>καταδιόρθωσις</i> ) . . . . .	152
21. Ausfüllung von Lücken . . . . .	153
22. Buchtitel gefälscht . . . . .	153
23. Falsche Initialen . . . . .	155
24. Einschaltung erklärender Notizen . . . . .	155
25. Sachliche Einschaltungen zur weiteren Belehrung . . . . .	156
26. Äußerungen des Beifalls oder Tadels . . . . .	157
27. Antwort des Lesers auf eine Frage im Text . . . . .	157
28. Resumées . . . . .	157
29. Trieb zur Amplifikation . . . . .	158
<b>IV. Die höhere Hermeneutik . . . . .</b>	<b>164</b>
A. Persönlichkeit und Werkgattung . . . . .	164
B. Zweck und Plan der Litteraturwerke . . . . .	170
1. Kommentare . . . . .	170
2. Lexika . . . . .	171
3. Varia . . . . .	171
4. Anthologien und Exzerpte . . . . .	172
5. Die Historiker . . . . .	172
6. Die kleinere Erzählung und die historische Kleinarbeit . . . . .	173
7. Lehrschriften . . . . .	175
8. Redekunst . . . . .	176
9. Kleinere Gedichte und Briefe . . . . .	177
10. Drama . . . . .	182
11. Der Dialog . . . . .	196
C. Quellen und Vorbilder . . . . .	198
<b>V. Die höhere Kritik . . . . .</b>	<b>213</b>
1. Veränderungen in der Buchteilung . . . . .	213
2. Breviarien . . . . .	214
3. Anstöße in der Komposition . . . . .	214
4. Postume Werke und Verwandtes . . . . .	216
5. Doppelte Redaktion und Umdichtung . . . . .	218
6. Athetese einzelner Abschnitte . . . . .	221
7. Pseudepigrapha . . . . .	222

### Abriß des antiken Buchwesens.

Einleitung . . . . .	245
<b>I. Beschreibstoffe . . . . .</b>	<b>247</b>
1. Naturwüchsiges . . . . .	249
2. Türen und Ähnliches . . . . .	249
3. Geglättete Steinflächen . . . . .	251
4. Bronzeplatten . . . . .	251
5. Vasenschriften . . . . .	251
6. Palmblätter . . . . .	252
7. Baumbast . . . . .	252
8. Ostraka . . . . .	254
9. Tierhäute . . . . .	254
10. Holzplatten, Alba . . . . .	256
11. Bleiplatten . . . . .	257
12. Bücher aus Leinen . . . . .	258
13. Die Wachstafel . . . . .	259
14. Die Papyrusrolle . . . . .	263
15. Das Pergament . . . . .	280

	Seite
<b>II. Die Verwendung der Beschreibstoffe</b> . . . . .	284
A. Praktische Zwecke . . . . .	284
B. Litterarisches . . . . .	289
1. Das Brouillon . . . . .	289
2. Buchbegriff und Buchgröße . . . . .	292
3. Das Großrollensystem der älteren Zeiten . . . . .	295
4. Eintragung der Schrift in die Rolle . . . . .	297
5. Das Lesen . . . . .	303
6. Bilderbücher und Goldschrift . . . . .	305
7. Edition und Buchhandel . . . . .	307
8. Dedikation und Anekdoten . . . . .	312
9. Geldgewinn der Autoren . . . . .	315
10. Bücherpreise . . . . .	322
11. Privatabschrift . . . . .	325
12. Ausstattung der Rollen . . . . .	327
13. Aufbewahrung der Rollen . . . . .	332
14. Öffentliche Bibliotheken . . . . .	335
15. Neueditionen und Bücherverluste . . . . .	341
16. Das Aufkommen des gehefteten Pergamentbuchs . . . . .	344
17. Über Martial I 2 . . . . .	346
18. Der Codex das Buch der Ärmern . . . . .	351
19. Beschaffenheit der Codices . . . . .	356
20. Die allmähliche Übertragung der Litteratur in den Codex . . . . .	360
<b>Anhang I</b> . . . . .	367
<b>Anhang II</b> . . . . .	373
Zusätze und Berichtigungen . . . . .	377
Inhaltsverzeichnisse . . . . .	383